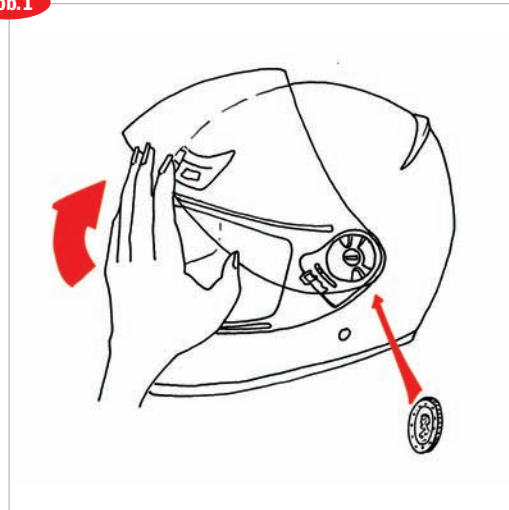


Wechsel des Helmvisiers

Legen Sie Ihren Helm bei allen Arbeiten unbedingt auf eine weiche, rutschfeste Unterlage, um diesen vor Kratzern und sonstigen Schäden zu schützen.

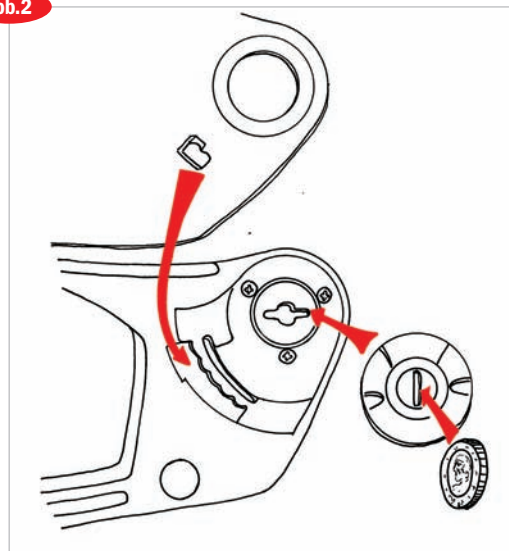
Bei Schwierigkeiten oder Fragen während des Visierwechsels brechen Sie Ihre Arbeiten am Helm oder am Visier ab, bevor Schäden entstehen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Verkäufer oder das Louis Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193 58 oder E-Mail-Anschrift: technikcenter@louis.de. So gewährleisten Sie gemeinsam mit Louis, dass der Visierwechsel korrekt durchgeführt wird.

Abb.1



1. Klappen Sie das Visier vollständig auf (Abb.1). Drehen Sie an einer Helmseite die Verschlussmechanik, indem Sie ein 2 Euro Stück in den Schlitz stecken, um 90 Grad in Richtung Vorderseite des Helms bis der Schlitz vertikal liegt und Sie einen Widerstand spüren. Wiederholen Sie dieses auf der anderen Helmseite. Nehmen Sie danach die nunmehr locker sitzenden Verschlussmechaniken ab. Danach können Sie das alte Visier vorsichtig entfernen.

Abb.2



2. Setzen Sie das neue Visier einseitig in Stellung „vollständig geöffnet“ auf die Mechanik auf und drücken Sie es leicht an den Helm. Achten Sie hierbei darauf, dass die kleinen Führungsnasen im Visier in die dafür vorgesehenen Aussparungen in der Helmschale platziert werden. Setzen Sie die Verschlussmechaniken in derselben Position auf, wie Sie diese vorher abgenommen haben. Der Schlitz muss vertikal ausgerichtet sein und die Aussparungen in den Verschlussmechaniken müssen nach oben zeigen. Danach drehen Sie diese wieder mit Hilfe eines 2 Euro Stücks um 90 Grad in Richtung Helmrückseite bis Sie einen Widerstand spüren (Abb.2).

Der Visierwechsel ist abgeschlossen. Überprüfen Sie noch einmal, ob das Visier gut in den Nuten läuft und einwandfrei rastet, bevor Sie Ihren Helm wieder benutzen. Das Visier darf sich beim Bewegen nicht aus den Führungen lösen.